

Turnverein Ratingen II. - DJK Winfried Huttrop 30:28 (16:17)

Huttrop erschreckend schwach

Eins ist klar nach dem Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Ratingen: Huttrop hat seine Ostergeschenke schon vorher verteilt! Mit einem Sieg hätte man sich recht sicher absetzen können, aber mal wieder scheiterte man an sich selbst.

Die erste Halbzeit verlief recht ausgeglichen, wobei die Zahl der Fehler auf Huttroper Seite schon so hoch war, dass es eigentlich ein Wunder war, dass es mit einer 17:16 Führung in die Kabine ging.

In der zweiten Halbzeit konnte sich Huttrop Tor um Tor absetzen, vergab aber immer wieder leichtfertig Torchancen und wirkte äußerst nervös und hektisch im Angriff. Zehn Minuten vor dem Ende führte man dann mit 27:23 und alles sah nach dem ersten Auswärtssieg aus. Was dann jedoch passierte ist einfach nicht zu erklären. Dem Gegner wurden reihenweise die Bälle in die Arme gespielt und Ratingen kämpfte sich zurück in die Partie. Zwei Minuten vor dem Ende führte der Gastgeber dann erstmalig und gab diese Führung auch nicht mehr aus der Hand. Mit einem Lauf von 7:1 in den letzten zehn Minuten macht Ratingen den Sieg dann klar.

Es gilt jetzt die Fehler abzustellen und im nächsten Spiel gegen Gerresheim den Frust von der Handballseele zu spielen.

Der Stempel der Woche geht an Norman Nowotny, der das Fehlpassfestival krönen konnte, indem er bei einem Eckeinwurf dem Gegenspieler 2 Meter vor ihm den Ball direkt in die Arme warf.

Spielverlauf: 2:2 (5. Minute), 5:5 (10.), 6:6 (15.), 9:10 (20.), 13:14 (25.), 16:17 (Halbzeit), 18:20 (35.), 22:21 (40.), 22:23 (45.), 26:27 (55.), 30:28 (Ende)

Huttrop: Hubertus Feldhege (TW), Martin Linke (TW), Tobias Fabian (5/3), Robin Leisen (4), Simon Stempel (4), Norman Nowotny (1), Simon Bohnau (4), Julian Ebinghaus, Nico Krauthausen, Lennart Götte (8/3), Nikolai Heßling (2), Patrick Kluwig, Johan de Buhr (1)